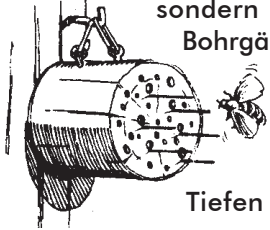


Nisthilfen für Wildbienen und andere Hautflügler

Viele Hautflügler bohren ihre Gänge nicht selbst, sondern beziehen bereits vorhandene Bohrgänge. Eine einfache Hilfestellung bieten Hartholzscheiben oder -blöcke aus Eiche und Buche, die mit Bohrlöchern in verschiedenen Stärken (2-10 mm) und Tiefen (2-10 cm) versehen werden.

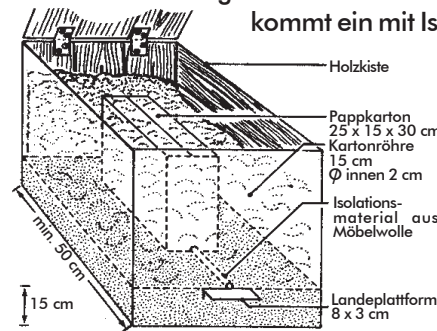


Ebenfalls können Bündel hohler Halme (Reet, Stroh) als Nisthilfen verwendet werden. Aufgehängt werden sie an einer sonnigen, windgeschützten Hauswand, Pergola oder am Zaun.

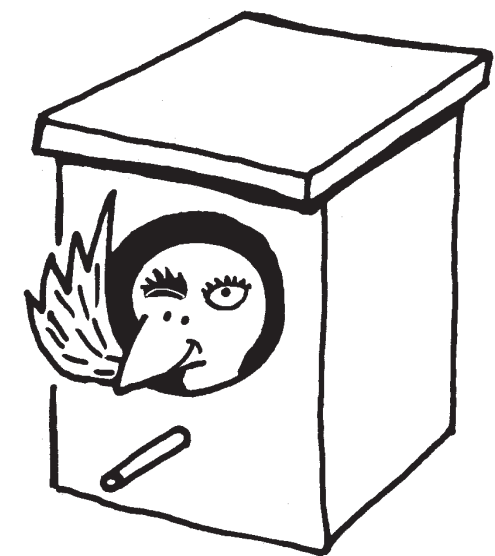


Nisthilfen für Hummeln

Viele Hummeln beziehen gerne alte Mäusegänge. Ersatzweise werden ab Mitte März auch künstliche Nisthilfen angenommen. In eine stabile Holzkiste kommt ein mit Isolationsmaterial umhüllter kleiner Pappkarton. Dieser sollte zur Hälfte mit unbehandelter Polsterwolle gefüllt sein und durch eine Papp- oder Plastikröhre mit dem Abflugbrett verbunden werden. Im Fachhandel sind komplette Hummelkästen aus Holzbeton erhältlich.

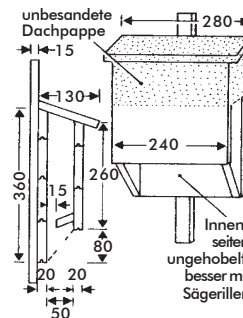


hilfen



Fledermauskästen

Alle 12 in Schleswig-Holstein lebenden Fledermausarten stehen auf der Roten Liste, 7 von ihnen sind extrem bedroht. Nischen und Spalten im Gebälk und in Wandverkleidungen, die als Quartier und Kinderstube genutzt werden, sind bei der heutigen Bauweise kaum vorhanden. Guter Ersatz sind aus Holz gefertigte Fledermausbretter, die an sonnenbeschienenen Gebäudeseiten ab einer Höhe von 2 m angebracht werden. Sie müssen absolut winddicht gearbeitet sein und sollten - da die Tiere sehr standorttreu sind - auch bei anfänglicher Nichtbesiedelung nicht sofort umgehängt werden.



Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n **BUND**mitglied werden!

- Einzelmitglied € (mindestens 50,- €)
- Familie € (mindestens 65,- €)
- Vereine, etc. € (mindestens 130,- €)
- Sozialtarif € (mindestens 16,- €)

Name Beruf

Vorname Geb.Datum.....

Strasse PLZ Ort

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag jährlich von meinem Konto abgebucht wird (Ermächtigung erlischt durch Widerruf oder Austritt).

Konto-Nr BLZ

Geldinstitut/Ort.....

Datum/Unterschrift.....

Bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten; Hinweis: Diese Daten werden elektronisch erfasst und bearbeitet. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Mitgliedsdaten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
(**BUND**), Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.
Lerchenstr. 22, 24103 Kiel,
Tel.: 0431-6 60 60-0
Fax: 0431-6 60 60-33
eMail: bund-sh@bund.net
www.bund-sh.de



Warum sind Nisthilfen am Haus und im Garten so wichtig?

Ausgeräumte Landschaften, eintönige Monokulturen, Flächenversiegelung, chemische Schädlingsbekämpfung und nicht zuletzt die übertriebene Ordnungsliebe in öffentlichen Anlagen und privaten Gärten haben zu einer Verringerung der natürlichen Lebensräume geführt. Über die Hälfte der heimischen Vogelarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Natur ist fast überall auf dem Rückzug! Einen nicht zu unterschätzenden Ausgleich bietet das Angebot von künstlichen Nisthilfen. Das Anbringen von Vogelkästen ist weitverbreitet, aber auch viele Insekten und andere nützliche Tiere können mit künstlichen Nisthilfen gefördert werden.

Wussten Sie, dass eine Blaumeisenfamilie mit ihren Nachkommen pro Sommer über 30 kg Insekten vertilgt? Wer die Natur im Garten fördert, kann auf Pestizide ganz verzichten!

Bastelanleitung

Nistkästen können relativ einfach aus trockenem, mindestens 20 mm starkem, unbehandeltem Vollholz gefertigt werden. Mit dem Fuchsschwanz oder einer scharfen Bügelsäge werden die Nistkastenteile präzise ausgesägt. (Weisen Sie Kinder ins Sägen ein und achten Sie darauf, daß die Unterlage nicht beschädigt wird.) Danach die Einzelteile gemäß Bauplan zusammennageln (Achtung, vorher probieren, ob alles passt), einen Befestigungsdraht anbringen - fertig.

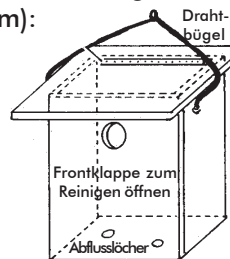


Bitte innen keine Holzschutzmittel oder Lacke verwenden, die Chemikalien können die Nestlinge schädigen. Die Haltbarkeit des Daches kann erhöht werden, wenn es mit Teerpappe beschlagen wird. Die Kästen werden etwa 2,50-4 m hoch mit dem Flugloch nach Osten oder Südosten an hellen, katzensicheren Plätzen angebracht, jedoch nicht in die pralle Sonne und zum Regenschutz senkrecht oder leicht nach vorn geneigt. Bügel über Äste hängen oder mit Nägeln aus Dur-Aluminium befestigen, diese schädigen den Baum nicht.

Nisthilfen für Höhlenbrüter

Dieses ist der verbreitetste und bekannteste Nistkastentyp. Er lässt sich nach dem Schnittmuster problemlos aus einem Brett fertigen. Für große Arten bitte größere Kästen mit entsprechenden Maßen fertigen. Zu beachten sind die Durchmesser der Fluglöcher für die jeweiligen Arten (ø mm):

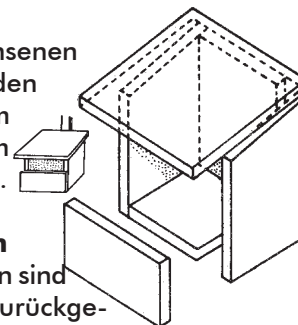
- 28 Blau-, Hauben-, Sumpf-, Tannenmeise
- 32 - 34 Kohlmeise, Trauer- und Halsbandschnäpper
- 45 x 30 Gartenrotschwanz, Kleiber (Loch oval)
- 46 - 50 Star, Buntspecht, Sperlingskauz



Nisthilfen für Halbhöhlenbrüter

Die Halbhöhlen werden gerne vom Hausrotschwanz, Bachstelze, Grauschnäpper, aber auch vom Rotkehlchen bewohnt. Sie sollten an unbewachsenen (Haus-

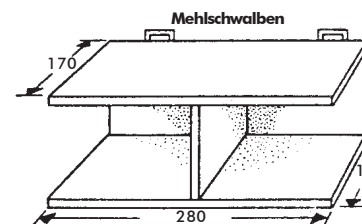
rotschwanz) oder bewachsenen (alle anderen) Hauswänden möglichst unter einem Dachüberstand in 3-4 m Höhe angebracht werden.



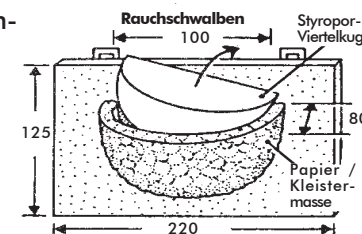
Nisthilfen für Schwalben

Mehl- und Rauchschalben sind in ihrem Bestand stark zurückgegangen. Als Folge der Umweltveränderungen finden sie nicht mehr ausreichend

Material zum Nestbau. Den Schwalben sollten deshalb Lehmputzen im Garten angeboten werden. Auch mit künstlichen Nisthilfen kann der Rauchschalbe innerhalb und der Mehlschalbe außerhalb

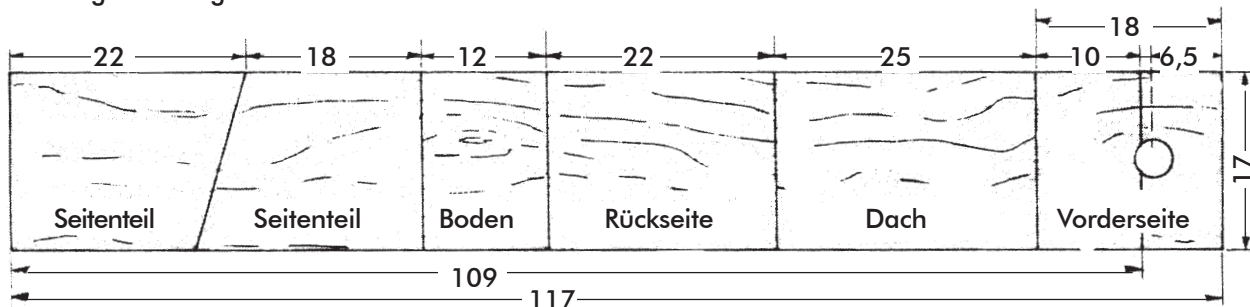


der Gebäude geholfen werden. Gegen Verschmutzungen an Wand und Boden helfen unterhalb der Nester angebrachte Kotbretter.



Nisthilfen für Freibrüter

Buchfink, Hänfling, Dompfaff und Gelbspötter bauen ihre Nester gerne im oberen Teil von Hecken und Sträuchern, dagegen bevorzugen Grasmücken, Zilpzalp und Zaunkönig dichte Gestrüppe in Bodennähe. Diesen Vögeln helfen Kiefernzweige, die an Baumstämmen zu Nisttaschen zusammengebunden werden. Aber auch durch das Zusammenbinden biegsamer Zweige innerhalb geeigneter Sträucher oder größere Reisighaufen entstehen gute Nistplätze.



Unterstützen Sie die Arbeit des **BUND** mit einer Spende: Sparkasse Kiel; Konto Nr.: 92 006006 BLZ 210 501 70